"Brücken bauen zwischen Vermietern und Wohnungssuchenden"

Autor(en): **Conzett, Jeanette**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **- (2018)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-956989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Brücken bauen zwischen Vermietern und Wohnungssuchenden»

JEANETTE CONZETT
Von der Stiftung Domicil aus Zürich verantwortet den Bereich Kommunikation & Marketing.

[ABB.1]

[ABB.1] Die «Strasse in der Luft» ist Laubengang und Aufenthaltsraum zugleich. (Foto: Michelè Wegmann)

Seit 1994 vermittelt die Stiftung Domicil günstigen Wohnraum für Menschen, die sozial und wirtschaftlich benachteiligt sind. Domicil übernimmt die Solidarhaftung und unterstützt die Mietenden bei der Integration im Wohnumfeld, sorgt für ein reibungsloses Mietverhältnis und leistet damit einen wichtigen Beitrag an die gesellschaftliche Integration.

Domicil arbeitet seit Jahren intensiv mit Genossenschaften zusammen. Genossenschaften bieten das ideale Wohnumfeld für die Integration von ganz unterschiedlichen Menschen: Die Leitbilder der meisten Genossenschaften beschreiben soziale Grundwerte wie z.B. günstigen Wohnraum für alle, unabhängig von Geschlecht, Zivilstand, Religion, Nationalität oder Einkommen, Stärkung der Solidarität unter Nachbarn und Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens und der Selbsthilfe, Mitbestimmung und Partizipation.

Ab August 2017 konnten drei von Domicil vermittelte Familien ihr neues Zuhause bei zwei verschiedenen Genossenschaften in «Greencity» beziehen. Im 3. OG des Gebäudes A1 werden zwei Genossenschaften mittels einer «Strasse in der Luft» – einem breiten internen Laubengang – verbunden. Daran gegliedert sind Hobbyräume, der Gemeinschaftsraum und die Dachterrasse. Diese Räume sind für alle BewohnerInnen zugänglich und werden teilweise vom Hausverein bewirtschaftet. «Die Strasse in der Luft» bietet eine optimale Grundlage zur Zusammenführung der verschiedenen Kulturen, schafft einen Ort der Begegnung und fordert die MieterInnen auf, an der Gestaltung des Ortes mitzuarbeiten.

Die für die Meisten von uns selbstverständlichen Grundwerte wie Mitwirkung und Mitsprache sind vielen geflüchteten Familien fremd. Umso wichtiger ist es, diese Werte zu vermitteln und die Familien aktiv aufzufordern, sich am Genossenschaftsleben zu beteiligen. Domicil setzt sich dafür ein, dass ihre MieterInnen an den Veranstaltungen teilnehmen. So ist eine afghanische Familie an der Versammlung erschienen und hat gemeinsam an der Abstimmung teilgenommen. Eine Mexikanerin schloss neue Bekanntschaften, mit welchen sie sich auf Deutsch und Spanisch unterhalten kann. Der Schneider aus Eritrea mit seiner Familie leistet seinen Beitrag, indem er für Gemeinschaftsräume die Vorhänge nähen möchte.

Partizipation legt den Grundstein für eine nachhaltige Selbstregulierung von Wohnsiedlungen. Dass sich die BewohnerInnen intensiv miteinander auseinandersetzen müssen, ermöglicht soziales Lernen und stärkt damit die sozialen und interkulturellen Kompetenzen aller.

LINK
www.domicilwohnen.ch